

[IWF sieht große Finanzierungslücke für die Ukraine, Bloomberg](#)

11.09.2025

Der Internationale Währungsfonds (IWF) glaubt, dass der Finanzierungsbedarf der Ukraine für die Jahre 2026 und 2027 viel höher sein könnte als von Kiew angegeben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Internationale Währungsfonds (IWF) glaubt, dass der Finanzierungsbedarf der Ukraine für die Jahre 2026 und 2027 viel höher sein könnte als von Kiew angegeben.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf Bloomberg.

Der Quelle zufolge ist der Unterschied in den Schätzungen während des nächsten Besuchs der IWF-Mission aufgetreten. Es ist äußerst wichtig, die Differenzen zu klären, bevor der Fonds einen Antrag auf ein neues Kreditprogramm in Betracht zieht.

Wenn die Schätzungen des IWF richtig sind, könnte die Ukraine zusätzliche finanzielle Unterstützung in Höhe von mehreren Milliarden pro Jahr benötigen, um die militärische Aggression Russlands abzuwehren. Und da sich der Krieg nun schon im vierten Jahr befindet und kein Ende in Sicht ist, wächst die Sorge, dass die Ukraine Schwierigkeiten haben könnte, ihren wachsenden militärischen Bedarf zu decken.

Bislang hat Kiew an seinen Prognosen festgehalten, dass es über zwei Jahre bis zu 37,5 Milliarden Dollar benötigt. Nach Angaben von Bloomberg schätzt der Fonds den Gesamtbetrag auf 10-20 Milliarden Dollar mehr.

Es wird erwartet, dass sich die Parteien nächste Woche auf den Betrag einigen werden. Die ukrainische Regierung und das Finanzministerium lehnten eine Stellungnahme ab, so die Zeitung weiter.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 227

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.